

Wien: Öko-Ernteland- Felder ein voller Erfolg

Da es vor allem in Wien sehr schwierig ist, neue Kleingärten zu bekommen, hat der Zentralverband der Kleingärtner sein Tätigkeitsfeld im Jahr 2011 um sogenannte Öko-Ernteland-Felder erweitert. Bei diesen Feldern handelt es sich um kleinere Parzellen (ca. 80m²), auf welchen biologisches Gemüse angepflanzt wurde und an Interessenten zur Pflege und Ernte vergeben wurden. Das große Interesse, nicht nur von einzelnen Personen, sondern auch der Politik hat uns darin bestärkt, diese Idee auch in Zukunft weiterzuführen und auszuweiten.

Nach dem ersten Jahr können wir ein sehr positives Resümee ziehen.

Beispielsweise wurde einer Kindergruppe die Möglichkeit gegeben, eine der Parzellen kostenfrei zu bewirtschaften. Hier wurde den Kindern beigebracht, wie Gemüse wächst und wie man es pflegen muss, damit es gedeiht. Dies ist sicher ein sehr wichtiger erzieherischer Aspekt.

Am 1. Oktober fand auf dem Feld ein Grillfest statt, zu dem alle Öko-Ernteland Mieter eingeladen waren. Bei Essen und Getränken wurde über die gemachten Erfahrungen gesprochen. Ein Großteil der heurigen Mieter möchte auch im nächsten Jahr wieder eine Parzelle mieten.

Die heurige Saison endete am 13. November. Nun wird das komplette Feld umgeackert.

Für das Jahr 2012 ist geplant, die Fläche zu erweitern, um noch mehr Personen die Möglichkeit zu geben, eine Parzelle zu bewirtschaften. Es gibt bereits viele Anfragen von Interessenten, welche heuer noch keine Parzelle hatten.

Wir freuen uns schon, nächstes Jahr wieder mit den Arbeiten beginnen zu können.